

Ein hochrangiger iranischer General droht Israel mit einem gewaltigen neuen Raketenangriff. Laut Staatsmedien wählte General Amir Ali Hadschisadeh, Kommandeur der Luftstreitkräfte der iranischen Revolutionsgarden, bei einer Veranstaltung in Teheran scharfe Worte.



Amir Ali Hajizadeh © Tasnim News Agency wikimedia

Vor wenigen Monaten standen beide Länder am Rande eines grossen regionalen Kriegs. Hunderte Drohnen und Raketen hatten die Revolutionsgarden bei der Operation «Aufrichtiges Versprechen» am 13. April 2024 auf Israel abgefeuert. Hintergrund der Attacke war ein mutmasslich israelischer Angriff auf das iranische Botschaftsgelände in der syrischen Hauptstadt Damaskus, bei dem Anfang April zwei Generäle getötet wurden.

Hadschisadeh sagte nun, er hoffe auf die Gelegenheit einer zweiten solchen Operation. «Ich weiss nicht, wie viele Raketen dafür erforderlich sein werden», fügte er hinzu. Die Drohung dürfte im Zusammenhang mit den jüngsten Spannungen zwischen Israel und dem Libanon stehen. Erst am Wochenende hatte die iranische UN-Mission im Falle einer Eskalation



General Amir Ali Hadschisadeh droht Israel mit neuem Raketenangriff

zwischen Israels und der Hisbollah-Miliz mit einem «vernichtenden Krieg» gedroht.

Nach Beginn des Gaza-Kriegs hat sich der Konflikt zwischen Israel und der Islamischen Republik Iran dramatisch zugespitzt. Israel sieht sich nach Angriffen von Milizen, die mit dem Iran verbündet sind, an mehreren Fronten unter Beschuss. Seit der Revolution von 1979 gelten die USA und Israel als Erzfeinde der Islamischen Republik. Netanjahu bezeichnete den Iran in der Vergangenheit ebenfalls als wichtigsten Feind.

© Aus dem jüdischen Wochenmagazin [TACHLES](#), 26.06.2024